

Zurich schliesst Vereinbarung über die Übernahme des Lebensversicherungsgeschäfts von ANZ in Australien ab

- **Zurich wird der führende Lebensversicherer für Privatkunden in Australien**
- **Die Übernahme leistet ab dem ersten Tag einen positiven Ergebnisbeitrag und wird die Ziele für die Eigenkapitalrendite und die Mittelzuflüsse erhöhen sowie die Aktionärsrenditen stärken**
- **Die Übernahme stärkt Zurichs Strategie, sich auf das Geschäft mit wenig kapitalintensiver Vorsorge und fondsgebundenen Lösungen zu konzentrieren, ihre Fähigkeiten in Bancassurance zu erweitern und die Volatilität zu verringern**
- **Die Übernahme wird aus internen Mitteln und vorrangigen Anleihen finanziert**
- **Die Übernahme beinhaltet langfristige Vertriebsvereinbarungen mit ANZ, einer der führenden Banken Australiens**

Zürich, 11. Dezember 2017 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat heute angekündigt, dass sie eine Vereinbarung über die 100-prozentige Übernahme des Lebensversicherungsgeschäfts von ANZ, OnePath Life, in Australien für AUD 2,85 Milliarden (USD 2,14 Milliarden) abgeschlossen hat. Beide Parteien erwarten, dass die Transaktion vorbehaltlich der aufsichtsrechtlichen Genehmigung bis Ende 2018 abgeschlossen sein wird.

Der Preis der Transaktion enthält AUD 1 Milliarde an Upfront-Rückversicherungsprovisionen, die vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden im Mai 2018 gezahlt werden sollen.

«Das Portfolio nicht-traditioneller, profitabler Privatkundenprodukte von ANZ fügt sich sehr gut in Zurichs Strategie ein, sich auf das Geschäft mit wenig kapitalintensiver Vorsorge und fondsgebundenen Lösungen zu konzentrieren. Es stärkt zudem die Position der Gruppe in der Region Asien-Pazifik und baut auf unserer bereits grossen Kompetenz im Bankenvertrieb auf», kommentierte Group Chief Executive Officer Mario Greco. «Das bestehende ANZ-Portfolio ist ein Geschäft, welches hohe Cashflows generiert, unsere Mittelzuflüsse stärkt, unser Ziel für die Eigenkapitalrendite basierend

auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE) um rund 50 Basispunkte anhebt und ein Dividendenwachstum unterstützt, das über die bisherigen Pläne hinausgeht.»

Es wird erwartet, dass die Übernahme bereits vom ersten Tag an positiv zur Rentabilität der Gruppe beitragen wird, da sie hohe Cashflows erzeugt, die künftiges Dividendenwachstum fördern werden. Die Transaktion wird zudem den Anteil stabiler Erträge durch den Vertrieb von reinen Risikoschutz-Lebensversicherungen erhöhen und damit sowohl die allgemeine Volatilität der konzernweiten Erträge verringern als auch den Anteil der Lebensversicherungserträge steigern, die der Gruppe als flüssige Mittel zufließen. Zurich geht aufgrund dieses positiven Einflusses auf die Erträge davon aus, dass sie ihr aktuelles Ziel für BOPAT ROE ab 2019 um etwa 50 Basispunkte anheben wird. Es wird weiter erwartet, dass die gesamten Mittelzuflüsse in der Folge der Übernahme über den Planungszeitraum 2017–2019 um etwa AUD 300 Millionen (USD 225 Millionen) steigen werden.

Zurich wird als Teil der Transaktion mit ANZ in Australien eine 20-jährige Vertriebsvereinbarung über den Bankenvertrieb von Lebensversicherungsprodukten abschliessen. Im Rahmen der Vereinbarung erhält Zurich Zugang zu ANZ sechs Millionen Kunden, denen die Bank über ihre mehr als 680 Zweigstellen und 2300 Geldautomaten sowie über digitale Vertriebskanäle Dienstleistungen erbringt.

Als Ergebnis der Transaktion wird Zurich einen Anteil von etwa 19 Prozent am australischen Lebensversicherungsmarkt mit Privatkunden halten, der die Gruppe als grössten Anbieter von Lebensversicherungen für Privatkunden auf diesem Markt etabliert. Im Vorsorgemarkt für Unternehmenskunden wird Zurich etwa 6 Prozent des Marktes halten. Die Vereinbarung ergänzt Zurichs bereits vorhandene Vertriebskanäle über unabhängige Finanzberater (IFA) und Banken in Australien.

Jack Howell, Zurichs CEO Asien-Pazifik, sagte: «Zurich hat die Region Asien-Pazifik als wichtigen Wachstumsmotor für ihre Fähigkeiten im Vertrieb und bei Service-Dienstleistungen definiert. Wir bauen auf unseren kürzlich erfolgten Übernahmen des Lebensversicherungsgeschäfts mit Privatkunden von Macquarie und der Cover-More-

Gruppe auf. Wichtig ist, dass wir ein profitables Geschäft übernehmen, welches loyale Kunden und einen Erfolgsausweis mit starken und stabilen Cashflows aufweist.»

Auf Proforma-Basis wiesen die zu übernehmenden Geschäfte für die 12 Monate zum 30. September 2017 verdiente Nettoprämien in Höhe von etwa USD 1,1 Milliarden und einen Jahresgewinn von etwa USD 142 Millionen nach Steuern aus. Es wird erwartet, dass die Übernahme durch eine Kombination von Zurichs internen flüssigen Mitteln und vorrangigen Anleihen finanziert wird. Es wird weiter erwartet, dass sie nur geringe Auswirkungen auf Zurichs Kapitalbasis haben wird. Die Kapitalbasis der Gruppe bleibt weiterhin sehr stark.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Transaktion entnehmen Sie bitte der beiliegenden [Präsentation](#).

Am Dienstag, 12. Dezember 2017, um 13.00 Uhr MEZ findet eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren in englischer Sprache statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren.

Einwahlnummern

Europa	+41 (0) 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 (0) 207 107 0613
USA	+1 (1) 631 570 56 13

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 54'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Frank Keidel, Riccardo Moretto

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

media@zurich.com

Investor Relations

Richard Burden, Francesco Bonsante, Gianni Vitale

Telefon +41 (0)44 625 22 99, Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Züchls Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policernerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Zwischenergebnisse sind kein Indikator für die Gesamtjahresperformance.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.